

Konsulat mit den Rufen: Gerechtigkeit! Gerechtigkeit! gezeigt. Ein Zusammenstoß mit den Truppen der Garnison war die Folge und mehrere Polen wurden getödet. Seit diesem Augenblick ist das Volk bereit, den Kampf aufzunehmen, wenn er sich erneuern sollte; nicht bereit, anzugreifen, aber zu sterben.“

Die Knaben hörten in tiefem Schweigen zu. Ihre jungen Herzen öffneten sich neuen Eindrücken; Mitleid und Begeisterung theilten sich darin. Endlich riefen alle zu wiederholten Malen: „Es lebe Polen!“

„Ich danke euch, Freunde,“ sagte der Verbannte, die Augen voller Thränen; „ich danke euch. Ihr habt mir wohlgethan und da eure Herzen für Polen schlagen, so betet für das arme Land!“ (Das war im Jahr 1863.)

In diesem Augenblick erhob sich Arthur, durchschritt das ganze Zimmer, und sagte vor dem Zeichenlehrer stehend bleibend mit leiser, aber fester Stimme:

„Mein Herr, ich bin es, der neulich die Karikatur gezeichnet hat. Ich schäme mich und wage nicht, Sie zu bitten, daß Sie mir verzeihen; aber ich will wenigstens nicht, daß Sie einen von meinen Kameraden deswegen in Verdacht haben.“

Ein beifälliges Murmeln durchlief die Reihen.

„Ein Geständnis wie dies macht deinen Fehler wieder gut,“ antwortete Herr Kosciuleszinski und umarmte den Knaben, der in tiefer Bewegung nach seinem Plaze zurückkehrte.

## Sechszwanzigstes Kapitel.

### Ein guter Einfall.

Der Frühling war dem Sommer gewichen; wären unsere Landkinder nicht so fleißig gewesen, das Heimweh würde jetzt mit doppelter Macht über ihre Herzen gekommen sein. Auch im weißen Hause zählte man die Monate, Wochen und dann die Tage bis zur Vakanz. Herr Hervé wollte anfangs August nach Paris reisen, um der Verteilung der Preise beizuwohnen und außer den Schülern Sarah mitzubringen, die zum ersten-